Zur Verbreitung einiger Silphiden-Arten in der Schweiz (Col., Silphidae)

Autor(en): **Herger, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-402056

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Verbreitung einiger Silphiden-Arten in der Schweiz (Col., Silphidae)[1]

PETER HERGER
Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern

Mitt. Schweiz. Ent. Ges. *56:* 22 (1983)

Im Rahmen entomofaunistischer Untersuchungen hatte das Natur-Museum Luzern in den letzten Jahren an über zwei Dutzend Standorten in der Schweiz Licht- und Bodenfallen im Einsatz. Dabei wurden auch immer wieder Silphiden erbeutet, und zwar folgende sieben Arten: *Necrophorus humator* OL., *Necrophorus investigator* ZETT., *Necrophorus vespilloides* HERBST, *Necrophorus vespillo* (L.), *Necrodes littoralis* (L.), *Phosphunga atrata* (L.) und *Necrophilus subterraneus* (DAHL). Unter anderem konnten interessante Unterschiede bezüglich Höhenverbreitung, Flugzeit bzw. Fangdaten und Fangmethoden festgestellt werden (Tab. 1).

Bei unseren Funden fällt auf, dass alle sieben Arten in der kollinen Stufe vorkommen, jedoch ihre obere Verbreitungsgrenze recht unterschiedlich ist. Während z. B. *N. vespillo* nur in der kollinen Stufe gefunden wurde, waren andere Arten bis in alpine Lagen nachzuweisen. Auch bei den Flugzeiten beziehungsweise Fangdaten ergaben sich teilweise artspezifische Unterschiede.

Interessant ist, wie die Arten auf Licht- und Bodenfallen (Barberfallen) unterschiedlich ansprachen. Während vier Arten vorwiegend oder ausschliesslich mit Licht gefangen wurden und in Bodenfallen nicht vorkamen, gingen drei Arten nur in Bodenfallen und nicht ans Licht. Zwar sind Licht- und Bodenfallen für den Fang von Silphiden wesentlich weniger effizient als der Einsatz von Fleischködern, aber immerhin können sie nebenbei auch für faunistische Untersuchungen bei Silphiden Resultate liefern.

Der Verfasser möchte die Verbreitung der Silphiden (Aaskäfer) in der Schweiz näher untersuchen und bittet, ihm entsprechende Funde zu melden oder allenfalls zur Bestimmung zuzusenden.

Tab. 1: Unterschiede bezüglich Höhenverbreitung, Flugzeit bzw. Fangdaten und Fangmethoden bei sieben Silphiden-Arten.
Höhenstufen: k = kollin, m = montan, s = subalpin, a = alpin
Fangmethoden: L = Lichtfalle/-fang, B = Bodenfalle, K = Köderfang

Art	Anzahl (100%)	Höhen-stufen	Flugzeit / Fangdaten ⊢⊣ 100% ▬ 80%							Fang-methode
			IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
N. humator	48	k-m								L, K
N. investigator	82	k-m-s-a								L, K
N. vespilloides	18	k-m-(s)								B, K
N. vespillo	103	k								L
N. littoralis	187	k-m								L
P. atrata	84	k-m-s-a								B
N. subterraneus	137	k-m-s-a								B, K

[1] Mitteilung anlässlich der Jahresversammlung der SEG vom 19.-20. März 1983 in Bern.